

Graudenzener Zeitung.

General-Anzeiger

Er erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet für Graudenz in der Expedition, und bei allen Postanstalten vierteljährlich 1.80 M. einzelne Nummern 15 Pf...



für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.

Anzeigen nehmen an: Briefen: P. Gonschowitz, Bromberg; Graudenz: E. Buchdr. Christburg...

Die Expedition des Geselligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Für die Monate November und Dezember

werden Bestellungen auf den „Geselligen“ von allen Postanstalten und von den Landbriefträgern jetzt angenommen.

Der Gesellige kostet für zwei Monate, wenn man ihn vom Postamt abholt, M. 1.20, wenn er durch den Briefträger in's Haus gebracht wird, M. 1.50.

Neuzugutretenden Abonnenten wird der Anfang des Romans „Der Heidedoktor“ von E. Freyburg kostenfrei nachgeliefert, wenn sie sich — am einfachsten mittelst Postkarte — an uns wenden.

Die Expedition des Geselligen.

Der heutigen Nummer liegt bei: Rechtsbuch des Geselligen, enthaltend: „Die Stellung des Publikums zu den Verfassungs-Agenten“.

Politische Umschau.

Die deutsche Finanzminister-Konferenz unter dem Vorsitz des Reichsschatzsekretärs Grafen v. Posadowsky-Wehner in Berlin ist gestern (25. Oktober) geschlossen worden.

Der bairische Finanzminister v. Nibel war durch die Verhandlungen des bairischen Landtages verhindert, an der Konferenz theilzunehmen, er soll aber im Allgemeinen mit dem Finanzminister Miquel über die Grundzüge der Finanzreform vollständig einverstanden sein.

Was über den Inhalt der einzelnen Steuergesetzentwürfe in der Presse verbreitet wird, ist mit Vorsicht aufzunehmen. So sind z. B. — wie man uns ferner mittheilt — die Meldungen eines Berliner Handelsblattes über den Inhalt des Börsensteuergesetzes in den wichtigsten Punkten völlig unzutreffend.

Der Führer der Nationalliberalen im Reichstage, Oberpräsident v. Bennigsen, hat sich für die Erhöhung der Tabaksteuer ausgesprochen gegenüber einer Deputation seines Wahlkreises.

Sehr bemerkenswerth sind auch die Auslassungen des Centrumsführers Dr. Lieber. Am letzten Sonntag hat er sich in einer Wählerversammlung in Krefeld für eine Tabakfabriksteuer an Stelle der Gewichtsteuer und für die Reichsweinsteuer ausgesprochen.

„Jeder, der es wohl mit dem Volke meint, muß mitwirken, und keiner darf wie jener Knabe sagen: Es geschieht dem Vater recht, wenn mir die Hände erfrieren, warum laufe ich mir keine Handschuhe.“

In der Centrumpresse wird jetzt tagtäglich über die angeblich ungleiche Behandlung der Katholiken in Preußen geklagt, die Protestanten seien in höheren Stellen stärker vertreten, als die Katholiken.

die Zuhörer jedenfalls hübscher aus als die polnischen Geigen in Westpreußen, Ostpreußen, Posen und Oberschlesien.

„Die Katholiken treten überhaupt weniger in den Staatsdiensten und deswegen bilden sie auch in den höheren Stellen die Minderzahl; nicht aber bleiben sie dem Staatsdienst fern, weil ihnen die höheren Stellen verschlossen sind.“

In Köln am Rhein tagen die sozialdemokratischen Delegirten Deutschlands. Der Parteitag hat sich in der letzten Sitzung mit einigen Gegenständen beschäftigt.

„Die Sozialdemokratie bekämpft den Antisemitismus als eine gegen die natürliche Entwicklung der Gesellschaft gerichtete Bewegung, welche jedoch trotz ihres reaktionären Charakters und wider ihren Willen schließlich revolutionär wirkt.“

Die sozialdemokratische Wählerlei auf dem Lande soll demnach schärfer vor sich gehen. Ein Delegirter meinte, die Landagitation dürfe nicht, wie bisher zumeist geschehen, durch Agitatoren vornehmster Art, sondern müsse durch Personen betrieben werden, die bei den Bauern schon durch Kleidung Vertrauen erwecken.

In Nürnberg, der alten deutschen Stadt, wo deutscher Rummel und deutsche Frauentugend so eng und reich mit der Geschichte verknüpft ist, tagt die 17. Generalversammlung des Allgemeinen deutschen Frauenvereins.

In einer Begrüßungsrede sagte der Bürgermeister Dr. v. Schulz:

„Das deutsche Familienleben auf der Höhe zu erhalten, ist nur möglich, wenn der Gemüths-, Herzens- und Geistesbildung des weiblichen Geschlechtes die größte Aufmerksamkeit geschenkt wird.“

Wir müssen es uns für heute versagen, aus dem uns zugesandten offiziellen Berichte — der als gedrucktes Manuskript nicht weniger als ungefähr 10 Spalten des Geselligen einnehmen würde — auch nur einen Auszug zu bringen.

vor: Kneipenlaufen, Vereinsmeierei treiben, über die schwachen Frauen höhnen und spotten und noch Schlimmeres — verstehen die Männer, und ihrer Schlechtigkeit setzen sie durch die leider immer noch in männlichen Händen liegende, nur die männlichen Interessen beschützende Gesetzgebung die Krone auf.

Paris ist wieder französisch geworden, nachdem es acht Tage hindurch russisch gewesen ist. Die russischen Gäste haben in der Nacht zum Mittwoch Paris verlassen und es war vielleicht auch höchste Zeit für manchen der Herren, die Fülle der Genüsse war zu groß.

Eine Huldigung eigener Art wurde den Russen noch zu guter Letzt zu Theil. An einer Brücke, über welche sie auf dem Wege zum Bahnhof fahren mußten, stand eine Frau, die sich aus Fahnen in russischen Farben Hemd und Kleider gefertigt hatte.

Die ersten, die an die Trennung von der schönen Seine-stadt glauben mußten, waren die Fähnrüch und Aspiranten, denen man diesmal den Vorrang gelassen hatte, und die im ersten Zuge abdampften.

Der gute Admiral hat viel über sich ergehen lassen müssen während seines Aufenthaltes in Paris. Nicht weniger als 17000 Briefe hat er empfangen, darunter allein 10000 von zarter Hand, in denen er um Stellbucheins, Albumblätter, und — Locken gebeten wurde.

In Lyon, dem ersten Reiseziel, sind die russischen Offiziere Mittwoch Vormittag gegen 10 Uhr eingetroffen und von den Civil- und Militärbehörden sowie einer dichtgedrängten Menschenmenge empfangen worden.

Nach der Begrüßung im Stadthause durch den Bürgermeister und Ueberreichung vieler Geschenke durch eine große Zahl von Abordnungen, begab man sich nach der Präfektur zum Frühstück! Dabei brachte der Präfekt einen Trinkspruch auf den Kaiser von Rußland aus und hob hervor, der lebhafteste Wunsch der arbeitssamen Bevölkerung Lyons sei der Friede, welcher den Segen ihrer Arbeit sichere.

Der Präsident Carnot, der dem Admiral Abelane sein Porträt mit Widmung überreicht hat, wird sich am Freitag nach Toulon begeben, wohin der russische Botschafter Baron v. Mohrenheim schon am Mittwoch Abend abgereist ist.

Vom Spieler- und Wuchererprozeß.

(Nachdruck verboten.) Hannover, 25. Oktober.

Im weiteren Verlauf des zweiten Verhandlungstages bezeugt Lieutenant v. d. Schuleburg aus Schwedt, daß ein von ihm bei Seemann gemachtes Darlehen von 10000 M. nicht anders zu Stande gekommen sei, als daß er sich entschlossen habe, bei 5000 M. Darlehen für 5000 M. Loose zu nehmen.

Premier-Lieutenant der Landwehr v. Lüttichau hat in einer Nothlage, als er in Hannover zur Reitschule kommandirt war, Darlehen von Seemann erhalten, über deren Höhe im Einzelnen er nichts angeben kann.

Heute Abend 9 Uhr entschließ sanft nach kurzem Leiden meine liebe Frau

Emilie Braun

geb. Runde.
im Alter von 54 Jahren, welches im Namen der Hinterbliebenen tiefbetrübt anzeigt
Rosenberg Westpr.,
den 24. Oktober 1893.
Otto Braun.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 27. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr statt.

Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen hoch erfreut an (6316)

H. Rosenberg und Frau Martha, geb. Seelig.

Vereine, Versammlungen, Vergnügungen.

Landwirthschaftl. Verein Eichenkranz.

Sitzung: Sonnabend, d. 28. cr., Abends 7 Uhr, im „Goldenen Löwen.“ Tages-Ordnung.

1. Petition betreffs Einrichtung einer Konservenfabrik. (6310)
2. Obstbaum-Cursus.
3. Wahl eines Delegierten für die Generalversammlung des Centralvereins und Berathung der Tagesordnung für dieselbe.
4. Innere Angelegenheiten. Der Vorstand. (6202) Schelske.

Sitzung

des landwirthschaftlichen Vereins Kormorsk

am Dienstag, den 31. Oktober cr., Abends 6 Uhr, in Gramse's Hotel, Kormorsk. Der Vorstand. (6247)

Brennereibesitzer!
Keine Versammlung wegen fehlender Theilnahme.
von Kries.

Die Ziehung der Lotterie zum Besten des hiesigen Frauenvereins findet

Montag, den 30. Oktober cr., im Saale des Hotelbesizers Herrn Ehlert zu Rosenberg, um 2 Uhr Nachmittags statt. (6257) Rosenberg, den 25. Oktober 1893. Der Vorstand.

Am Mittwoch Mittag vom Getreidemarkt bis zur Gasanstalt Portemonnaie mit Inhalt verloren. Der ehrf. Find. w. g. d. g. Finderl. d. Gaschloß. Senfweiß, Unterthornerstr. 10, abzug.
Eine Trichinen-Versicherungskassette mit sehr billigen festen Prämienjahren, bei voller Entschädigung der Versicherungssumme, sucht f. den Kreis Dr. Holland geeignete (6242)

Beretreter

bei hoher Provision. Meldungen verb. brieflich mit Aufschrift Nr. 6242 durch die Expedition des Geselligen erbeten.

Preß-Hefen-Fabrik

J. Mahlich & Mucho
Konstanz O./E.
Wir suchen für den Verkauf unserer Getreide-Preßhefe in Graudenz eine geeignete Vertretung.

Die Beileidigung, die ich dem Sel. Emma Witt zugefügt habe, nehme ich hiermit zurück. A. Paul.

Sasenfelle

kaufen Abraham Jakobsohn Söhne.

Pianino

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6274 an die Expedition des Geselligen erbeten.

Kanarienvogel

ein gut singender, wird zu kaufen gesucht Getreidemarkt Nr. 12, hochpart., rechts. (6305)

Liberales Wahlversammlungen.

- I. Freitag, den 27. d. Mts., Nachmittags 5 1/2 Uhr in Rehwalde im Berg'schen Gasthause.
- II. Freitag, den 27. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr in Rehden im Lehmann'schen Hotel.
- III. Sonnabend, den 28. d. Mts., Mittags 12 Uhr in Graudenz im Hotel zum goldenen Löwen.
- IV. Sonntag, den 29. d. Mts., Mittags 12 Uhr in Lessen in Spitter's Hotel.
- V. Sonntag, den 29. d. Mts., Abends 6 Uhr in Freystadt in Salewski's Hotel.

Die Kandidaten der vereinigten Liberalen, Herr Hofbesitzer Dan, Hohenstein, und Herr Stadtrath Mertins, Graudenz, werden anwesend sein.
Das Wahlkomitee der vereinigten Liberalen des Wahlkreises Graudenz-Kosenberg. (6229)

In der am 10. Oktober cr. in Schwef stattgehabten Versammlung des Komitees zur Wahrung deutscher Wahlinteressen ist der Beschluß gefaßt worden, dem Kreise Schwef seinen bisherigen langjährigen Vertreter

Herrn Landrath Dr. Gerlich in Schwef zur Wiederwahl als Landtagsabgeordneten für die bevorstehende Legislaturperiode vorzuschlagen.

Gleichzeitig theilen wir mit, daß der Herr Kandidat über seine Thätigkeit im Abgeordnetenhaus den Herren Wählern des Kreises Bericht erstatten wird. Wir haben zu dem Behufe nachstehende öffentliche Versammlung anberaumt:

in Neuenburg am Sonntag, den 29. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr, Gasthof Schwarzer Adler.
Die Herren Wähler werden ersucht, sich zahlreich zu betheiligen.
Schwef, den 12. Oktober 1893.

Der Ausschuß des Komitees zur Wahrung deutscher Wahlinteressen.

Apel-Schwef. J. Bieder-Schwef.
Engelhardt-Poln. Konopatz. Franz-Montan. Heinrich-Faltenhorst.
Kortzberg-Bantauermlühle. Holtz-Parlin. Rahm-Sulnowo. Rasmus-Zawada.

Vorläufige Anzeige.

Original-Liliputaner

die kleinsten Künstler der Welt, 68-108 Centim. Größe. (5957)

Die Maschinenfabrik u. Reparatur-Werkstatt

von

Hodam & Ressler, Danzig

Gospengasse Nr. 81/82 (Speicherinsel)

übernimmt die Reparatur von allen landwirthschaftlichen und industriellen Maschinen und Geräthen, Mälkerei-, Brennerei- u. Brauereimaschinen, das Einziehen von neuen Röhren u. neuen Feuerbuchsen in Locomobilen und stationäre Dampfmaschinen, Lieferung neuer Transmissionsanlagen etc. etc. und sichert bei soliden Preisen gediegene, sachkundige und schnelle Ausführung der Arbeiten zu. — Kostenschätze, Zeichnungen kostenlos. — Monteur für Auswärts stets disponibel.



Reit- & Fahr- Handschuhe

unzerreißbar.

Echte Karlsbader Handschuhe
in Glace, Wildleder und Krimmer mit warmem Futter für Damen, Herren und Kinder, sind in größter Auswahl eingetroffen und empfehle diese bei billiger Preisnotigung.

Charles Mushak, Graudenz
Bazar Monopol.

Auswahlsendungen nach Auswärts franco. (6275)

Ein fast neuer Winter-Paletot für schlanke Figur billig abzugeben Marienwerderstraße 38. (6240)

Waschleder-Handschuhe

für Damen und Herren à Paar 1 Mk. sind wieder zu haben bei (6315)

M. Fraenkel
Markt 13, neben Herrn Fris Kyster.

1 gut erh. Holzwerk nebst Häckelmaschine, 1 zweischariger Pflug (Patent Benkt), 1 amerikanischer Pflug, mehrere Arbeitswagen etc. zu verkaufen bei (6313)

F. Weiß, Unterthornerstr. 20.

Hochwichtiges Bau- und Isolier-Material.

Hart-Gipsdielen
von der Actien-Gesellschaft für Monierbauten vorm. G. A. Wayss & Co. in Niedersachsenwerfen a. Harz offerirt billigst

F. Esselbrügge, Graudenz, Baumaterialien-Geschäft.

Prima Brenn-Öel
Prima Nacht-Lichte (Glafey) offerirt (6258)

Emil Behnke
Strasburg Wpr.

Ehartoffeln, Magnum bonum, verkauft Dom. Wapno bei Strasburg Wpr. (6259)

Neuheiten für die Winter-Saison

als:
Jaquettes, Capes, Paletots
Stoffräder

wattirte Abend-Mäntel
vom einfachsten bis zum hochlegantesten Genre in größter Auswahl.

Ein großer Posten vorjähriger (6278)
Plüsch-Jaquettes und -Mäntel
die vom Brande her beschädigt, sind zu jedem annehmbaren Preise.

Gebrüder Jacoby

8 Herrenstraße 8 (1 Treppe).

ff. Margarine
Berliner Bratenschmalz
feinsten Speisetalg
Amerik. Fett
alles bester Qualität, offerirt (6329)
Alexander Loerke.

Türk. Pflaumenmus
Mont. Pflaumenmus
Mont. Pflaumen (rauchfr. u. süß)
Gelesene Kocherbsen
Delikatess-Sauerkohl
Grosse Schlangengurken
offerirt in nur bester Qualität zu
soliden Preisen (6328)

Alexander Loerke.

Um mein Lager vor einem Umzuge möglichst zu verkleinern, verkaufe ich von heute ab: (6308)

eis. Heiz- und Kochöfen
Schlittschuhe
Schlittenglocken
Schlittengeläute etc.
sowie sämmtl. andere Saison-Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Alexander Jaegel
Nr. 6 Marienwerderstraße Nr. 6.

Unterhemden u. Beinkleider,
Normal- und Touristenhemden,
Krisade- u. Tricot-Unterkleider,
gestricke Jagdwesten
Damen-, Herren- u. Kinderwäsche
empfehlte in allen Größen

H. Czwiklinski.

Vorlagen und Handwerkszeuge
zur
Brandmalerei
und Kerb-
Schnitzerei
empfehlte in großer Auswahl
Alexander Jaegel
6 Marienwerderstr. 6.

Futter-Mohrrüben

vorzüglich für Pferde (6058)
zu haben bei H. Mehrlein.

Rübenkreide
empf. Fr. Bodammer, Gr. Sanktau.

Repositorien und Zahnstiche
sind neu, sehr billig zu haben bei
(6276) Gebrüder Jacoby.

Graue Haare

erh. e. prachtl. echte, nicht schmutzende, hell- od. dunkelbraune Naturfarbe d. unser garant. unschäd. Orig.-Präparat "Crimin", Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin, Wilhelmstraße 5. (5448)

Geldverkehr.

3-4000 Mk., auch getheilt, hat die Arbeiter-Sterbekasse Graudenz, zur ersten Stelle auf ein städtisches Grundstück zu vergeben.
Der Vorsitzende. (6085)
F. Wessolowski.

20000-25000 Mark

Hypothek zur ersten Stelle, werden auf ein städtisches Grundstück von sogleich oder später gesucht. Offerten unter Nr. 6079 an die Exped. des Geselligen in Graudenz erbeten.

Graue Kocherbsen
a Mk. 150 pro Tonne haben abzugeben
Gebr. Aris, Pr. Holland.

Vermietungen u. Pensionsanzeigen.

Kleine Familienwohnung, von 2 Zimmern, an ruhige Mieter zu vermieten. (6273) Herrenstr. 23.

Wohnungen zu vermieten. (6332) Kallinterstraße 4a.

Ein eleg. möbl. Zimmer an ein od. zwei anst. Herrn sehr bill. z. verm. bei Frau Witwe Lehrer Schulz, Unterthornerstr. 27, III, r. (6312)

Möblirtes Zimmer, mit und ohne Burschengelast, zu vermieten. Schuhmacherstr. 4, zu erfragen Belletage.
Möbl. Zimm. z. verm. Tabakstr. 2.

Inowrazlaw.
Neu eingerichteter großer (6280)
Laden nebst Wohnung
sogleich zu vermieten.
B. Wasowicz, Inowrazlaw
Apotheker am Markt.

Damen
besserer Stände finden zur Niedert. u. strenger Distr. liebeb. Aufn. bei Geb. Baumann, Berlin, Kochstr. 20. Bäd. i. Hause.

Ein selbstst. Kaufmann, 30 J. alt, evang., m. nachweisb. Verm. von 30 Tausend Mk., sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf d. Wege eines Lebensgefährten. Damen, im Alter v. 20-25 J., die gewillt sind, eine glückl. Ehe einzugeh. u. Vermög. nicht unter 10 Tausend Mk. besitzen, w. geb. ihre Meldungen nebst Photographien brieflich mit der Aufschrift Nr. 5788 an die Exped. d. Gesell. einzusenden. Diskretion Ehrensache. Ernstgemeinte Meldungen erhalten Bescheid.

Nittergutsbesitzer
ev., 39 J. alt, groß, blond u. von begiegem Charakter, wünscht mit einer Dame von ca. 30 J., behufs Heirath in Correspondenz zu treten. Schöne Figur, gut. Charakt. u. ca. 20000 Mk. Vermögen Bedingung. Diskretion zu gesichert. Offerten u. Nr. 6266 durch die Expedition des Geselligen erbeten.

Ein Gasthofbesitzer
32 Jahre, ev., dem es an Damenbekanntschaft fehlt, sucht sich auf diesem Wege zu verheirathen. Damen, die ein Vermögen von 8- bis 10000 Mk. besitzen, mögen vertrauensvoll ihre Offert. mit genauer Angabe unter Nr. 6323 an die Expedition des Geselligen einbringen.

Des Alleinseins müde, sucht tücht., solid. Landw., 35 J. a., angen. Erich, gegenw. 1. Jusp. eines 2400 Morg. gr. Gutes Wpr., die Bekanntschaft. ein. Dame, im Alt. v. 18 b. 25 J., beh. spät. Verh. Hierauf refl. D., w. vertrauensv. Phot. n. Aug. d. Verh. u. Nr. 6322 d. d. Exp. d. Geselligen einf. Distr. Ehrensache. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

„Staat und Recht, Religion und Kirche“
eine physiologische Studie
von von Wussow, Gr. Peterwicz Wpr.
Verlag Jul. Saebel's Buchh., Graudenz.

Billigste Bezugsquelle
aller Arten Drucksachen
ist die Buch- und Steindruckerei
von Otto Hering, Graudenz.

Ia. Kauf-Couverts mit Firmen-
druck 1000 Stück Mark 2,50. (65228)

Danziger Stadt-Theater.
Freitag. Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen. Othello, der Mohr von Venedig. Drama.
Sonnabend. Bei erhöhten Preisen. Gastspiel von Signor Franzesco d'Andrade. Don Juan. Große Oper von W. A. Mozart.

Heute 2 Blätter.

7. Ziehung der 4. Klasse 189. Sol. Preuss. Lotterie.

Die Gewinne über 1000 Mk. sind den berechtigten Nummern in Klammern beigefügt. (Stille Gewinner)

508 47 747 907 114070 246 448 550 858 806 997 115023 (3000) 91 161 231 (500) 86 353 93 492 744 889 825 110039 53 60 156 60 254 78 201 9 87 40 430 536 48 648 905 39 73 117583 409 538 675 719 30 839 51 118153 369 (500) 95 608 34 45 706 110165 286 327 75 121905 96 871 (3000) 973

4 Hochschneider sucht per sofort, bei hohem Lohn and dauernder Beschäftigung (6235) F. Kupezik, Wartenburg.

Zwei Lehrlinge können eintreten bei Suptel, Tischlermeister, Mehden Wpr. (6171) Für Frauen und Mädchen. Ein jung, anst. Mädchen, das näh. u. plätten kann, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau...

Ein vj. Wirthschaftsinspekt.

Sucht v. 1. 4. 94, do. auch früh, a. erst. od. allein. Beamter Stell., b. 35 J. alt, 20 J. b. Fach, m. Drill- u. Neben- kult. u. all. landwirthschaftl. Maschin. betr.: bin auch im Stande jede Wirthschaft selbstständig zu führen. Frau gelernte Meierin u. Wirth, ist bereit, auch eins mit zu übernehmen. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Off. n. Nr. 3000 postl. Wilgenburg Dpr. erb.

Gärtner, guter Schütze, verb.

In all. Cult. d. Gartenb. Pratt. erf., ff. Binder, Prima-Meser, w. Stell. a. e. Gut od. Will. sof. od. spät. Gefl. Off. an H. Fröh, Berlin, Stein- angr. 22, Duergeb., III Tr. (6210) Suche v. 1. Nov. oder auch später anderweitig gleiche Stellung oder als Schirrarbeiter und Scharfmacher. Bin in allen Theilen der Mahl- müllerei, sowie mit Ausnutzen des Holzes u. d. einf. Buchführung vollst. vertr. Will nur beh. Verb. diese Stelle aufgeben. Würde auch eine fl. Wasser- mühle in Pacht nehmen. Gleichzeitig kann ein alter, zuverlässiger Müller, der selbstständig arbeiten kann und Hofarbeiten verrichtet, zum 1. November d. J. hier eintreten. Beide Offerten sind zu richten an (6267) Mühlenverführer A. Meister, Schüsselmühle Kr. Thorn.

Diener, 22 Jhr., militärr., sucht zum

15. Novbr. oder spät. Stellg. Meldungen werden brieflich unter Nr. 6264 durch die Exp. des Gesellsen erb. Ein Sohn anst. Eltern, 17 J. a., geb. Landm., sucht Stellung als Clebe o. Wirth. (6211) Antr. sof. o. 1. Nov. Gefl. Offerten E. Pankow, Straßburg U.W.

Diener.

Lebensstellung erhalten junge Leute, wenn sie einen Kursus an der berühmtesten Dienerschule Deutschlands, Berlin, Wilhelmstr. 10, absolviren. Lehrplan u. Bedingungen frei durch Vorsteher Campair. Ca. 400 Schüler ausgebildet. Am 26. d. Mts., 6 Uhr, öffentl. Probeprüfung. (6292)

Anständiger

Mehrerer Diensten. Ein i. Hamburger Haus sucht resp. Personen z. Cigarren Verkauf an Private, Hotels zc. Fixum bis 1800 M. od. hohe Prov. Off. u. H. c. o. 9460 an Raassenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

Ein Stadtreisender

der 200 Mk. Kaution stellen kann, wird für Uhren und Goldwaaren bei einem festen Monatsgehalt von 50 Mk. und Provision gesucht. (6284) J. Lewy, Elbing.

Für mein Herren- u. Knaben-Garderobengeschäft

suche per sofort 1 Verkäufer, der polnisch. Sprache mächtig, und per 20. November 1 Zuschneider. (6298) E. Markns, Posen.

2 tüchtige Verkäufer

der polnischen Sprache mächtig, suche per sofort für mein Tuch-, Manufaktur- und Confections-Geschäft. (6299) Max Michalowski, Lyck Dpr.

Zum sofortigen Antritt suche für mein Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Spielwaarengeschäft

einen Verkäufer. Gehaltsansprüche, Zeugnisse erbeten. Arthur Jacobsohn, Krotoschin.

Mehrere tüchtige selbstständige

Verkäufer werden für unser Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft per sofort gesucht. Erforderlich: perfekt polnisch sprechend, sowie geschmackvoll dekoriren. Faust & Bogelsdorff Posen.

Per sofort evtl. 1. November kann

ein tüchtiger Verkäufer perfekt polnisch sprechend, eintreten. Gehalt bei freier Station 450-600 Mk. Stellung angenehm und dauernd. Off. mit Photographie und Zeugnissen an F. S. Behrendt, Stuhm Wpr., Manufaktur- und Modewaaren.

2 tüchtige Verkäufer

der polnischen Sprache vollständig mächtig, sucht per 1. od. 15. November F. L. Hirschbruch, Czerst.

Suche für mein Materialwaaren-, Baumaterialien- und Expeditions-Geschäft

einen tüchtigen jungen Mann per 15. November. S. Berger, Zempelburg.

In meiner Drogen-, Farben- und Parfümeriewaaren-Handlung

findet gleich oder später ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter junger Mann angenehme Stellung. Poln. sprechende bevorzugt. Reinhold Hesse, Allenstein Dpr.

Für mein Manufaktur- und Kurzwaarengeschäft

suche zum sofortigen Eintritt einen Commis tüchtigen Verkäufer, der auch polnisch spricht und zwei Lehrlinge Söhne achtbarer Eltern, per gleich oder 1. Dezember. Moritz Büto w, Köffel.

Ein Commis

gewandter Verkäufer, der fertig poln. spricht, findet in meinem Tuch- u. Manufakturwaarengeschäft sofort Stellung. (6166)

Emil David

Maragrabowa. Ein tüchtiger, gewandter Gehilfe findet in meinem Colonialwaaren-Geschäft von sofort Stellung. Polnische Sprache erforderlich. (6279) W. Faust, Osterode Dpr.

Ein Gehilfe

mit recht guter Empfehlung, wird für ein Colonial- und Eisenwaarengeschäft von möglichst gleich oder 15. November gesucht. Eisenwaarenkenntnis nötig. Meldungen mit Zeugnisabschriften unter Nr. 6012 an die Expedition des Gesellsen erbeten. Dasselbst ist eine Lehrlingsstelle offen.

Ein gewandter Schreiber

wird für einen Rechtsanwalt gesucht. Meld. werd. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 6225 d. d. Exped. d. Gesell. erbeten. 1-2 tüchtige Tapeziergehilfen auf dauernde Stellung, sucht sofort R. Schulz, Möbel-Fabrik, Bromberg, Marktstr. 8.

1 Wagenanfuhrer

1 tücht. Schmiech, Generalarbeiter 2 Stellmachergehilfen auf Kutschwagenarbeit sucht (5436) A. Gründer, Thorn.

Ein tücht. Holzdrehöler

findet dauernde Beschäftigung (auch für den Winter) bei A. Sieh, Drechslermeister, in Pr. Stargard.

Zwei Tischlergehilfen

finden von sogleich dauernde u. lohnende Beschäftigung bei F. Kannengießer, Tischlermeister, Freytag Wpr.

Zu Martini oder 1. Dezember cr.

wird ein verheir. Gärtner für Dom. Pillewicz bei Göttersfeld gesucht bei 210-240 Mark Gehalt. Zuerst schriftliche Meldung.

20 Steinschläger

für Kleinschlag und Pflastersteine finden bei hohem Accord Beschäftigung bei Unternehmer Witt, Wandenburg.

Suche zum 1. Januar 1894 für

meine neu erworbene Apotheke in Samotichin einen Lehrling unter Zusicherung einer gründlichen und gewissenhaften Ausbildung. Gefl. Offerten bitte zu richten an Apotheker W. Müller in Jarotschin.

Ein Lehrling

der Lust hat die Müllerei zu erlernen, sucht unter günstigen Bedingungen Wassermühle Stangenwalde v. Wilschowerder Wpr.

Ein Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht von sofort Carl Burmeister, Uhrmacher, Osterode.

Ein Knabe, der Lust hat das

Colonialwaaren-, Delicats- und Destillations-Geschäft auf meine oder seine Kosten zu erlernen, kann sofort eintreten, Reisekosten werden vergütet, bei Walter Moritz, Danzig.

Ein Gärtnerlehrling

Sohn achtbarer Eltern, kann sofort oder später eintreten. (6011) D. Sommerfeld, Faulen b. Rosenberg Wpr.

Ein christl. Lehrling

der polnisch spricht, find. sof. Engagem. A. Palm, Rewe, (2344) Tuch- und Mode-Bazar.

Für mein Tuch-, Manufakturwaaren-

Geschäft suche per sofort 1 Volontär sowie einen Lehrling. Polnische Sprache bevorzugt. E. Wollenberg, Rewe Wpr.

In meiner Drogen-, Farben- und Parfümeriewaaren-Handlung

kann noch ein Lehrling unter günstigen Bedingungen Aufnahme finden. Kenntniß der poln. Sprache erforderlich. (6252) Reinhold Hesse, Allenstein Dpr.

Ein kräftiger Knabe, Sohn redlicher

Eltern, kann als Lehrling eintreten. Warnauer Dampfbräuererei, J. Janusched, Warnau bei Marienburg Wpr.

Ein kräftiger Bäckerlehrling

Sohn ordentlicher Eltern, wird von sofort gesucht. W. Ulmer, Culmsee Wpr. Altheimer.

Ein Lehrling

suchen für unser Destillations- u. Materialwaarengeschäft (6320) R. Sch. Samuelson & Sohn, Pafosch.

Ein älteres Mädchen

ob. alleinst. Frau, d. gut melken kann (3 Kühe), findet gegen hohen Lohn, gute Wohnung, Kost und Behandlung in einem kleinen Haushalt von Martini cr. eventl. sogleich dauernde Stellung. Näheres unter Nr. 6005 d. d. Exped. des Gesellsen in Graudenz.

Ein junges Mädchen

polnisch sprechend, sucht für Schank- und Materialwaaren-Geschäft zum 1. November Louis Gappe, Crone a Br.

Suche zum 1. Nov.

ein junges Mädchen v. L. d. d. Melken beaufsichtigt und Federvieh ziehen kann. Gehalt 120 Mk. Meldungen unter N. S. postlagernd Rajmowo Wpr. erbeten. (6306)

Suche für mein Speise-Restaurant

ein sauberes, anständiges jüdisches junges Mädchen zur Stütze. Wwe. Rosenthal, Danzig, Breitgasse 3.

Ein ältere, erfahrene Person zur

Stütze der Hausfrau sucht Ranthey, Jungen b. Schweg.

Ein junges Mädchen

zur Stütze der Hausfrau sofort gesucht. Dom. Logdan b. Gr. Gardienen.

Ein tüchtiges, ordentliches

Mädchen als Verkäuferin im gewöhnlichen Schank- geschäft findet sofort Stellung. Des- gleichen zum sofortigen Antritt im Colonialwaaren-Geschäft

2 Lehrlinge.

W. Faust, Osterode Dpr. Ein ordentliches, ehrliches Mädchen zur Stütze der Frau, und die im Material- und Schankgeschäft behilflich sein muß, sich vor keiner Arbeit scheut, findet von gleich oder später in Familienanschluß Stellung. Meldungen mit Abschr. der Zeugn. u. Gehalts- ansprüchen werd. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 5757 d. d. Exped. d. Gesell. erb.

Zur Unterstützung im Haushalt

suche von sofort ein fleißiges junges Mädchen das zu Kochen und plätten versteht und die Stubenarbeit mit übernehmen muß. Offerten mit Gehaltsansprüchen zu senden an E. Weber, Lehnitz-Mühle bei Krojante Wpr.

Gesucht bei gutem Lohn ein

ordentliches Mädchen das in der Küche erfahren ist und die Wäsche übernimmt. (6025) Bahuhof Friedheim Dübahn. Suche eine ev. (6296)

Wirthin

die die feine Küche und mit dem Separat- umzugehen versteht, sowie mit Räuber- und Federviehkaufsucht be- wandert ist. Zeugnisse und Gehalts- ansprüche sind zu richten an Frau Harrah, Borroschan b. Swaroschin.

Ein tüchtiges, gebildetes

Wirthschaftsfräulein wird von sofort gesucht auf Gut Gr. Koslau Dpr. Für einen kleinen Haushalt bei einzelstehendem Herrn (6272) perfecte Köchin vom 1. November oder Martini gesucht Herrenstraße Nr. 23.

